



UNESCO Biosphärenreservate

(auch Biosphärenregionen und/oder -gebiet [DE]; int. Biosphere Reserves)

Biosphärenreservate sind...

...Modellregionen für nachhaltige Entwicklung

...Modellregionen für Bildung und Forschung

Biosphärenreservate sind keine Schutzgebiete, bestehen aber aufgrund ihrer Zonierung teilweise auch aus strengen Schutzgebietskategorien.

Die drei Zonen entsprechen den von der UNESCO vorgegebenen Funktionen Schutz (in Kernzone), Forschung und Bildung (Bildung für nachhaltige Entwicklung, Monitoring; in Kern- und Pflegezone) und Entwicklung (in Entwicklungszone).

In ihnen soll das nachhaltige Zusammenleben zwischen Menschen und Natur langfristig gesichert werden.

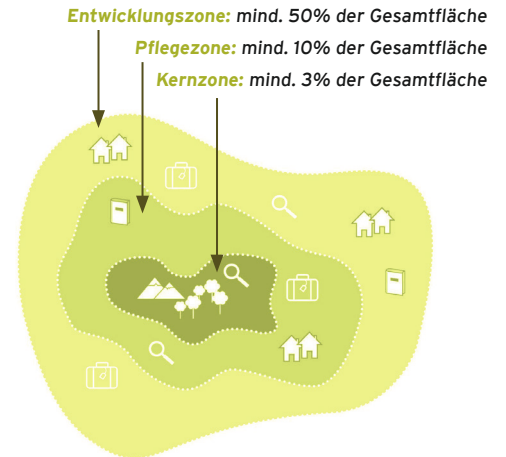


Abbildung 1: Kern-, Pflege- & Entwicklungszone (E.C.O. Institut für Ökologie 2022)

Ziel ist es, die...

...natürlichen Ressourcen zu erhalten,

...Umweltverschmutzung zu vermeiden

...und das Bewusstsein für ein umweltverträgliches Verhalten im Sinne der Ziele für nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals [SDG]) zu stärken.

Spezielle Entwicklungs- und Förderprogramme, Forschung, Umweltmonitoring und die Schaffung eines breiten Verständnisses für die Mensch-Umwelt-Beziehung sollen dazu beitragen.

Ein Biosphärenreservat bietet einen förderunterstützenden und exklusiven Raum, um konkrete Handlungs- und Entwicklungsfelder zu eröffnen. In diesem Raum können Bürger, Kommunen, Land- und Forstwirte etc. zukunftsorientiert leben, arbeiten und wirken.

Unterschiede eines Biosphärenreservates zum bestehenden Naturpark Spessart:



Tätigkeitsfelder

- haben gemeinsame Themenfelder:
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung
 - Natur- und Biodiversitätsschutz
 - nachhaltige Regionalentwicklung
 - nachhaltige Erholung/Tourismus
- höherer Stellenwert Themenfeld Forschung und Monitoring
- strengere Vorgaben, höhere Anforderungen in den vier Themenfeldern
- Qualitätskontrolle erfolgt regelmäßig durch die UNESCO und Nationalkomitee



Ausstattung und Förderung

- hat eigene Verwaltung und Besucherzentrum mit zugewiesenen Haushaltsmitteln
- Verwaltung ist zugehöriger Regierung unterstellt
- Personal- und Sachausgaben eines Biosphärenreservates werden überwiegend vom Land finanziert
- unabhängiger von Projektförderungen, Fördertöpfen oder den Beiträgen von Gebietskörperschaften
- besitzt generell mehr Personal- und Finanzmittel als Naturpark



Image und Außenwirkung

- stärkere positive Außenwirkung
- professionelles Marketing (mehr Finanzmittel und Personal)
- Exklusivität (16 Biosphärenreservate im Vergleich zu 104 Naturparks)
- sind vergleichsweise neueres Instrument des Naturschutzes und der Regionalentwicklung (1979 erstes Biosphärenreservat „Mittelteil“ in Deutschland, 1957 erster Naturpark „Hoher Vogelsberg“ in Deutschland)

Ablauf der Machbarkeitsstudie Biosphärenreservat Spessart:

